

## **Wiesenmeisterschaft für Hinterwälderzüchter Die Preisträger stehen fest**

**Feldberg – Zur diesjährigen Wiesenmeisterschaft im Naturpark Südschwarzwald wurden mehr als 20 Flächen gemeldet. Am Mittwoch, den 5. Juni 2013, war eine deutsch-französische Expertenjury im Südschwarzwald unterwegs, um die besten Flächen zu begutachten.**

Unter Federführung des Naturparks Südschwarzwald fand in diesem Jahr eine Wiesenmeisterschaft in Kooperation mit dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband (BLHV) statt. Bei diesem Wettbewerb werden Wiesen und Weiden prämiert, die nicht nur aus ökologisch-botanischer Sicht wertvoll sind, sondern die sich zugleich besonders für die landwirtschaftliche Nutzung eignen. Neben der Artenvielfalt an Pflanzen und dem ökologischen Potenzial werden daher auch der Futterertrag und die Futterqualität für das Vieh bewertet.

Mit der Wiesenmeisterschaft soll auf die Verdienste der Berglandwirte aufmerksam gemacht werden, die mit ihrer Arbeit die Schwarzwälder Kulturlandschaft pflegen. Die teilnehmenden Landwirte haben über 20 Flächen gemeldet, mehrheitlich im Wiesental und um Bernau.

Der diesjährige Wettbewerb richtete sich an Halter und Züchter von Hinterwälderrindern. Damit soll ein spezielles Augenmerk auf diese vom Aussterben bedrohte Schwarzwälder Rinderrasse gelenkt werden. Hinterwälder sind die kleinste Rinderrasse Mitteleuropas und besonders gut an die Bedingungen in Berggebieten angepasst.

Im Parc Naturel Régional des Ballons des Vogsges, dem Partner-Naturpark des Südschwarzwaldes in den Südvogesen, fanden die Wiesenmeisterschaften gleichzeitig statt. Dort richteten sie sich an die Züchter des Vogesenrindes, ebenfalls einer seltenen Haustierrasse.

Nach einer Vorauswahl wurden die besten Flächen in beiden Naturparks von einer deutsch-französischen Jury begutachtet und bewertet. Die Jury setzt sich aus Experten der Bereiche Landwirtschaft und Ökologie/Naturschutz von beiden Seiten des Rheins zusammen. Von deutscher Seite waren neben dem „Erfinder“ der Wiesenmeisterschaft, Dr. Rainer Oppermann vom Institut für Agrarökologie und Biodiversität, auch der Zuchtleiter für das Wäldervieh, Dr. Franz Maus, und Dr. Diethild Wanke vom Landratsamt Lörrach vertreten, des Weiteren Sigrid Meineke und Reinhold Treiber von den Landschaftserhaltungsverbänden Lörrach bzw. Breisgau-Hochschwarzwald sowie Holger Wegner vom Naturpark Südschwarzwald. Der französische Teil der Jury wurde von Professor Sylvain Plantureux von der Universität Nancy angeführt. Außerdem waren Vertreter des Naturparks und der Landwirtschaftsbehörden im Elsass sowie eine Mitarbeiterin des Nationalen Instituts für Agrarforschung (INRA) in Paris zugegen.

In den Vogesen fand die Jurybegehung am 4. Juni statt. Sieben Flächen wurden begutachtet, die im Munstertal und im Dollertal liegen. Am darauffolgenden Tag dann erfolgte die Begehung von acht Flächen im Südschwarzwald, vor allem im Wiesental und um Bernau. Die Qualitäten der vor Ort besuchten Flächen waren überwiegend gut bis sehr gut, wenngleich bei den höher gelegenen Wiesen aufgrund des langanhaltenden Winters die Vegetationsentwicklung verzögert war.

Auf deutscher Seite wurden acht Preisträger in den drei Kategorien Artenreiche Fettwiesen und -weiden, Artenreiche Magerwiesen und -weiden sowie Artenreicher Gesamtbetrieb ermittelt.

### **Die Preisträger sind**

Christof Böhler, Bernau

Antonia Kiefer, Aitern

Martin Lais, Wieden

Adolf Rombach, Wieden

Hubert Schätzle, Todtnau-Präg

Manfred Schelshorn, Bernau

Heinrich Till, Schluchsee-Äule

Siegfried Wasmer, Bernau

Die genauen Platzierungen werden bei einer feierlichen Zeremonie mit Preisvergabe am 11. Oktober beim Hinterwäldermarkt in Schönau bekannt gegeben. Die Gewinner der Wiesenmeisterschaft dürfen sich unter anderem über Gutscheine für Wellness-Wochenenden und Abendessen bei Naturpark-Wirten freuen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auch dem Faltblatt zur Wiesenmeisterschaft im Anhang.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.naturpark-suedschwarzwald.de](http://www.naturpark-suedschwarzwald.de)

#### Kontakt

Holger Wegner

Dr.-Pilet-Spur 4

79868 Feldberg

Tel. +49 7676 9336-15

Fax: +49 7676 9336-11

[holger.wegner@naturpark-suedschwarzwald.de](mailto:holger.wegner@naturpark-suedschwarzwald.de)